

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Sommerabende... Abendkleider  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752980>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sommerabende...

## Abendkleider

FOTOS  
D'ORA  
PARIS



Bild links:  
Ein Sommerkleid für die vielen Gartenfeste: Hellgelber Crêpe Satin mit breitem blauem Gürtelband, — eine vornehme, wenig unterbrochene, stille Linie



Weißer Georgette mit Applikationen aus schwarzer Chantilly-Spitze; der weite Rock ist so lang, daß er leicht schleppen. Statt der Ärmel lange weiße Glacé-Handschuhe, deren Rand das Spitzentmotiv wiederholt



Im Rücken frei: die Abendkleider machen es den Badetrikots nach, — vorne steigen sie an, rückwärts werden sie immer sparsamer. Auch dieses wunderschöne Abendkleid aus Goldspitze auf schwarzen Grund setzt auf erst ganz knapp über dem schwarzen Jetgürtel an und wird nur durch schmale Achselbänder aus dem gleichen Material gehalten



Die Emanzipierte von gestern im Kreuzfeuer der Verachtung: «O Gott, ist das ein altmodisches Geschöpf!»  
(Everybody)



Auf 3500 Meter Höhe steht der steinerne Bau des Forschungsinstitutes



In Zürich starb 82 Jahre alt J. J. Müller. Er war Gründer des Nordostschweizerischen Turnverbandes, tätiger Vorkämpfer der modernen Turnkunst und leitete 14 Jahre lang den österreichischen Vorsteheramt. Lange Zeit war er Redaktor der Schweizerischen Turnzeitung und gehörte verschiedenen Zürcher Behörden an.



Ed. Joh. Hoffmann, Industrieller in Thun, Gründer und Leiter einer bedeutenden Blechfabrik, starb im Alter von 88 Jahren. Hoffmann, geboren am Wien, kam in jungen Jahren nach Zürich, wo er das Schweizerbürgerecht erwarb.



Einige Teilnehmer an der Eröffnungsfeier der Forschungsstation auf dem Jungfraujoch:  
1) Direktor Liedt von der Jungfraubahn und der Wengernalpbahn; 2) Prof. Dr. L. Lapicque, Paris, Vertreter der Universität Paris; 3) Prof. Dr. R. Hefl, Zürich, Präsident des Stiftungsrates der hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch; 4) Frau Prof. Hefl; 5) Prof. von der medizinischen Fakultät der Universität Bern; 6) Prof. Dr. von Sals, Vertreter der Jungfraubahn und der Wengernalpbahn; 7) Sein Sohn, Dr. von Sals, der mehrere Wochen lang Beobachtungen über kosmische Strahlungen machte und während dieser Zeit in einer Eishöhle lebte  
Fotos Schudel

## Hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch

Vergangenen Freitag fand unter Beteiligung des Bundesrates, der Bernischen Regierung, der Spitzen der Wissenschaft verschiedener Disziplinen des In- und Auslandes und der Donatoren die feierliche Einweihung der hochalpinen Forschungsstation Jungfraujoch statt.

Nebenstehendes Bild rechts: Mussolini empfängt einen schlesischen Jungen. Der Schüler Ekkehard Hoffmann, der siebenjährige Sohn des Amtsgedruckts Hoffmann in Sagan in Schlesien ist von Mussolini eingeladen worden, ihn in Italien zu besuchen. Die Vergesellschaftung dieser Einladung klingt wie ein Märchen. Der kleine Saganer Junge schrieb auf einem kleinen Kinderbogen an den Duce, er möchte «doch so gerne Lava sehen». Als Antwort auf seinen Brief erhielt er vom italienischen Konsulat in Breslau ein Schreiben, in dem mitgeteilt wurde, Mussolini lädt ihn für Anfang Juli nach Fano am Adriatischen Meer ein



Turntag der Turnvereinigung der Stadt Zürich in Wiedikon. F. Kunz von der Sektion Neu-münster rangiert an erster Stelle im Kunstturnen  
Foto Metzger